



# 1. HEIDEGGER SOMMERSEMINAR

6. – 9. Juli 2006

organisiert von der Stadt Meßkirch  
in Zusammenarbeit  
mit dem Centre des études  
heideggeriennes

Ort: Schloss Meßkirch

Für Anmeldung und weitere  
Informationen:

Tourist-Information Meßkirch  
Schlossstr. 1  
88605 Meßkirch

Tel.: 07575/206-46

Fax: 07575 / 47 32

e-mail: [info@messkirch.de](mailto:info@messkirch.de)



## 1. HEIDEGGER SOMMERSEMINAR

6. – 9. Juli 2006

Das Heidegger-Sommerseminar ist eine neue Initiative der Stadt Meßkirch in Zusammenarbeit mit dem „Centre des études heideggeriennes“ in Frankreich. Das Seminar hat einen einführenden Charakter und richtet sich an alle, die Interesse an der Philosophie Martin Heideggers haben. Es werden keine philosophischen Kenntnisse vorausgesetzt.

Das Sommerseminar ist eine viertägige Veranstaltung und umfasst Vorträge, Lektüresitzungen, Video- und Tonbandaufnahmen von Heidegger, einen Besuch des Heidegger-Museums und einige Ausflüge. Die Texte die gemeinsam gelesen werden, werden den Teilnehmern in Kopie zur Verfügung gestellt.

Die Veranstaltungen werden von Dr. Alfred Denker und Dr. Holger Zaborowski geleitet. Alfred Denker ist u.a. Mitarbeiter der Martin-Heidegger-Gesamtausgabe und bereitet seit Jahren eine umfassende Biographie Martin Heideggers vor. Holger Zaborowski ist Assistant Professor an der Catholic University of America in Washington und beschäftigt sich schwerpunktmäßig u.a. mit dem Denken Martin Heideggers. Alfred Denker und Holger Zaborowski sind u.a. Herausgeber des Martin-Heidegger-Jahrbuches und des Briefwechsels zwischen Martin Heidegger und Bernhard Welte.

Tagungsgebühr (incl. Reader, Getränken, und Fahrt nach Beuron):

€120,00 (pro Person)

€180,00 (für Ehepaare)

€ 60,00 (für Studenten)

Für Anmeldungen und Übernachtungsangebote steht die Tourist-Information zur Verfügung.

# MARTIN HEIDEGGER UND DIE GOTTESFRAGE

Vier Tage Philosophie und Kultur in Heideggers Heimatstadt  
unter der Leitung von Dr. Alfred Denker und Dr. Holger Zaborowski  
6. – 9 . Juli 2006

Donnerstag, 06.07.2006

- 10.00 – 12.00 Uhr Begegnung im Schloss, anschließend 1. Sitzung:  
1. Sitzung: Vortrag, Alfred Denker, Heidegger und die Religion
- 14.00 – 17.00 Uhr 2. Sitzung: Lektüre, „Theologische Jugendschriften“
- 20.00 – 22.00 Uhr 3. Sitzung: Lektüre, „Phänomenologie und Theologie“

Freitag, 07.07.2006

- 10.00 – 12.00 Uhr 4. Sitzung: Lektüre, „Phänomenologie und Theologie“
- 14.00 – 16.00 Uhr 5. Sitzung: Lektüre, „Das erste Chorlied aus Sophokles' Antigone“
- 16.30 – 18.00 Uhr Museumsführung
- 20.00 – 22.00 Uhr 6. Sitzung: Lektüre, „Das erste Chorlied aus Sophokles' Antigone“

Samstag, 08.07.2006

- 9.30 Uhr Abfahrt nach Beuron
- 10.30 – 12.00 Uhr 7. Sitzung: Vortrag, Holger Zaborowski, Heidegger und die christliche Theologie
- 14.00 – 15.00 Uhr Besuch des Klosters
- 15.30 – 17.30 Uhr 8. Sitzung Lektüre, „Ausgewählte Briefe Martin Heideggers an Engelbert Krebs, Elisabeth Blochmann, Max Müller und Bernhard Welte“
- 18.00 Abfahrt nach Meßkirch
- 20.00 - 22.00 Uhr Heidegger-Videofilme

Sonntag, 09.07.2006

- 10.00 – 12.00 Uhr 9. Sitzung: Lektüre, „Hölderlin und das Wesen der Dichtung“
- 14.00 – 16.00 Uhr 10. Sitzung: Lektüre, „Hölderlin und das Wesen der Dichtung“

Literatur:

Martin Heidegger, „Mein liebes Seelchen“; „Allerseelenstimmungen“, „Das Kriegs-Triduum in Meßkirch“, in: Heidegger-Jahrbuch 1 (2004), S. 18-25; 76-78.

Martin Heidegger, „Phänomenologie und Theologie“, in: Wegmarken, S. 44-78.

Martin Heidegger, „Das erste Chorlied aus Sophokles' Antigone“, in: Einführung in die Metaphysik, S. 112-136.

Martin Heidegger, „Hölderlin und das Wesen der Dichtung“, in: Erläuterungen zu Hölderlins Dichtung, S. 31-45.

Ausgewählte Briefe Martin Heideggers werden in einem Reader zur Verfügung gestellt.

Zur Orientierung:

Alfred Denker & Elsbeth Büchin, Martin Heidegger und seine Heimat. Stuttgart: Klett-Cotta 2005

Martin Heidegger und Bernhard Welte, Briefe und Begegnungen, hrsg. von Alfred Denker und Holger Zaborowski, Stuttgart; Klett-Cotta 2003